Objekt:	Hundinghütte im Ammerwald (19.09.1894)
Museum:	Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de
Sammlung:	Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Eigenhändige Fotografien
Inventarnummer:	86064

Beschreibung

Familie Röntgen vor der Hundinghütte an ihrem ursprünglichen Standort im Ammerwald nahe der Österreichisch-Deutschen Grenze.

Die Hundinghütte ist ein ursprünglich 1876 erbautes Blockhaus nach der Beschreibung des Szenenbildes von Richard Wagners erstem Akt der Walküre, das im Auftrag König Ludwig II. von Bayern in der Umgebung von Schloss Linderhof errichtet wurde. Nach einem Brand 1884 wurde sie am gleichen Ort wieder aufgebaut. 1945 brannte sie erneut ab und wurde erst 1990, nun aber im Park des Schlosses selbst, rekonstruiert.

Vor der Hütte erkennt man das Ufer des künstlich angelegten Teiches, an der Hütte lehnt Bertha Röntgen, auf der anderen Seite der Türe steht ein Wärter. An der Kutsche steht Bertha Röntgens Nichte Josephine Bertha Ludwig, auf der Kutsche sitzt Kutscher Emanuel Schmid.

Grunddaten

Material/Technik:	Glasplatte
Maße:	Höhe: 13 cm, Breite: 18 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	19.09.1894
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	Ammerwald

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Hundinghütte
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Emanuel Schmid (Kutscher) (1854-1924)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Josephine Bertha Donges, geb. Ludwig (1881-1972)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Anna Bertha Röntgen (1839-1919)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Linderhof
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ludwig II. von Bayern (1845-1886)
	wo	

Schlagworte

- Aufseher
- Blockhaus
- Gebirge
- Grenze
- Kutsche
- Reise
- Schloss (Architektur)
- Teich
- Wald

Literatur

- Petzet, Detta (1990): Die Hundinghütte König Ludwigs II : das Bühnenbild zu Richard Wagners 'Walküre' und die Rekonstruktion der Hundinghütte im Schloßpark von Linderhof (Arbeitshefte des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Bd. 51). München